

## Pressemitteilung



### **Gelungener Aufschlag für neue Veranstaltungsreihe: Junge Union trifft KAS-Portugal**

Die Junge Union (JU) im Landkreis Harburg hatte vergangene Woche ihre erste Veranstaltung der neuen Reihe „JUpdate“. Monatlich gibt es künftig einen digitalen Kurzimplus für alle Mitglieder und Interessierte. Gestartet wurde die Reihe mit einem digitalen Austausch zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation in Portugal. Der Leiter des Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung auf der iberischen Halbinsel, Dr. Ludger Gruber, gab einen profunden Überblick über die derzeitigen Herausforderungen der portugiesischen Politik. Klar wurde: Deutschland schöpft sein Potential wirtschaftlicher und politischer Kooperationen mit unseren engsten Wertepartnern nicht aus.

Langfristig könnte der Süden Portugals für die Produktion von „grünem Wasserstoff“ zentral sein. Zur Verringerung der Abhängigkeit von Nicht-EU-Staaten ist außerdem der mögliche Abbau von Lithium im nördlichen Portugal eine Chance: Ebenso kann Deutschland von seinem EU- und NATO-Partner lernen, langfristig strategische Diplomatie auf Augenhöhe zu betreiben. Portugal genießt, wie kein anderes europäisches Land, über ein hohes Ansehen im Ausland, was Deutschland mit der Ampel-Regierung in kurzer Zeit verspielt hat. Für die JU steht fest: Engere Kooperationen z. B. bei der Erschließung neuer Absatzmärkte können für beide Seiten eine „Win-win-Situation“ sein.

„Mit ihren diesjährigen Reisen in die Wachstumsmärkte Lateinamerikas und Süd-Ost-Asiens konnte Außenministerin Baerbock dort nicht punkten - im Gegenteil. China hat uns in diesen wichtigen Regionen den Rang ablaufen. Portugal kann helfen, den Marktzugang deutscher Unternehmen in den Wachstumsmärkten Lateinamerikas und Süd-Ost-Asiens wieder zu erleichtern“, resümiert der JU-Kreisvorsitzende Jonas Becker.

Wer Interesse an weiteren „JUpdates“ hat: Die Junge Union informiert auf Social-Media und ihrer Homepage über die Veranstaltungen.